

Hauptreferenten



Sonia I. Seneviratne, Institut für Atmosphäre und Klima, ETH Zürich

Sonia Seneviratne ist Klimawissenschaftlerin und Professorin an der ETH Zürich. Sie erhielt 2013 die James B. Macelwane-Medaille von der American Geophysical Union. Seneviratne wurde 2014 in die Liste der meist zitierten heutigen Wissenschaftler von Thomson Reuters aufgenommen und ist eine koordinierende Leitautorin vom neuesten Bericht vom Weltklimarat.



Tom Kurt, BewegungPlus Interlaken, www.bewegungplus-interlaken.ch

Tom Kurt ist Doktorand an der Bangor University in Wales und seit über zehn Jahren Pastor der BewegungPlus Interlaken. Seine Leidenschaft gilt den Themen Soziale Gerechtigkeit, Ökologie und besonders dem Reich Gottes. Tom ist verheiratet mit Barbara, zusammen haben sie zwei Kinder.



Andrea Burkhardt, Abteilungschefin Klima, Bundesamt für Umwelt, www.bafu.admin.ch

Andrea Burkhardt studierte Volkswirtschaftslehre und Politologie und besitzt ein Executive MBA. Sie ist seit 18 Jahren beim Bundesamt für Umwelt tätig, davon 12 Jahre in leitender Position. Sie ist für die Umsetzung der internationalen Verpflichtung gemäss Kyoto-Protokoll und Übereinkommen von Paris und die Weiterentwicklung der nationalen Klimapolitik zuständig.



Sent, Spoken Word-Künstler, poetheologia.tumblr.com

Sent liebt Worte. Worte, die verändern, ermutigen, herausfordern, treffen und begeistern. Er ist Pastor in der Living Church Baden, Dozent am ISTL, Jugendmitarbeiter beim Bibellesebund und Spoken Word-Künstler. Sent ist verheiratet mit Jeannine, sie haben zwei Töchter, Aliya und Mayline.



Ladina Spiess, Moderation

Ladina Spiess ist freischaffende Moderatorin, Schulungsleiterin und Texterin. Zuvor arbeitete sie während 15 Jahren als Moderatorin und Produzentin bei Radio SRF 1 und war unter anderem für die Berichte über die Glückskette-Projekte verantwortlich. Spiess ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann im Zürcher Oberland.

Programm Moderation: Ladina Spiess

ab 08h30	Anmeldung, Dorf der Möglichkeiten
09h30	Grusswort von Nik Gugger, Winterthurer Nationalrat EVP
	Fakten & Prognosen zum Klimawandel Sonia I. Seneviratne, ETH Zürich
	Was geht uns Christen das Klima an? Tom Kurt, BewegungPlus Interlaken
	Die Klimapolitik der Schweiz Andrea Burkhardt, Abteilung Klima, Bundesamt für Umwelt
	Spoken Words von Sent
11h00	Pause
11h30	Podiumsgespräch: Umsetzung der Klimaziele in der Schweiz Andrea Burkhardt (Bundesamt für Umwelt), Michael Diaz (Alternative Bank Schweiz), Daniel Heusser (Klima-Experte WWF Schweiz), Eric Nussbaumer (Nationalrat SP, Umweltkommission), Sonia I. Seneviratne (ETH Zürich), Moderation: Ladina Spiess
12h30	Mittagessen & Networking, Dorf der Möglichkeiten
14h00	Workshop-Session 1
15h15	Workshop-Session 2
16h30	Kirche – engagiert für mehr Gerechtigkeit. Beispiele aus der Praxis.
ab 17h00	Jubiläums-Apéro, Dorf der Möglichkeiten (bis 17h45)

Weitere Infos

Dorf der Möglichkeiten
25 Organisationen, Hilfswerke und Unternehmen stellen ihre Projekte in den Bereichen Umwelt, Klima und Energie an einem Stand vor und freuen sich auf Besuch. Mit Klima-Gebetsstationen.

Anmeldung/Infos
www.stoparmut.ch/konferenz

Eintrittspreise
Earlybird bis 16. September 2018:
Eintritt inkl. Verpflegung: CHF 55.–/40.–

Ab 17. September 2018:
Eintritt inkl. Verpflegung: CHF 70.–/55.–
Gönner-Ticket: CHF 100.–

Anreise zum Gate27
Zu Fuss: In 5-7 Gehminuten vom Hauptbahnhof Winterthur. Dem ausgeschilderten Fussweg entlang der Bahnlinien Richtung Kantonsspital Winterthur (KSW) folgen.
Mit ÖV: Bus Nummer 3 (Richtung Rosenberg) oder 10 (Richtung Oberwinterthur) bis zur Haltestelle «Bezirksgebäude».

StopArmut-Konferenz 2018

KLIMA-GERECHTIGKEIT

Ein christlicher Auftrag

Samstag,
17. November
8:30-17:30 Uhr
Gate27, Winterthur

STOP ARMUT
www.stoparmut.ch

www.stoparmut.ch/konferenz


Konferenz-Partner:


Trägerorganisationen: **INTERACTION** GEWISSAM MEHR BEWIRKEN

Medienpartner:

gedruckt in der schweiz

Nachhaltige Konferenz-Organisation
Entdecke, was du zu einem kleinen CO₂-Fussabdruck rund um die Konferenz beitragen kannst!






Umdenken und umkehren.

Herzlich willkommen zur 10. StopArmut Jubiläums-Konferenz mit dem Thema «Klimagerechtigkeit». Obwohl die Luftqualität in unserem Land gut ist und wir vom steigenden Meeresspiegel nicht direkt bedroht sind, ist der Klimawandel auch bei uns spürbar. Schmelzende Gletscher, Trockenperioden und heftige Unwetter machen uns zu schaffen. Schlimmer aber trifft es die Menschen in den armen Ländern des Südens. Darum ist es eine Frage der Solidarität, dass auch wir Christen umdenken und unseren Beitrag zur Erreichung der in Paris beschlossenen Klimaziele leisten. Gemeinsam wollen wir handeln – noch ist der Turnaround zu schaffen.

Peter Seeberger, Leiter StopArmut



Workshop-Session 1 14h00 – 15h00

1. Können Sonnenkocher die Abholzung im Tschad stoppen?
 Andreas und Irene Zurbrügg, Evangelische Mission im Tschad EMT, www.tschadmission.org



Scheint die Sonne über dem Tschad an mehr als 300 Tagen im Jahr vergeblich? Das Projekt PROMOSOL ermöglicht es der Bevölkerung, mit Sonnenenergie zu kochen, Lebensmittel zu konservieren und Strom zu erzeugen. Erfahren Sie mehr über diese Initiative, deren Potential und Herausforderungen!

2. Suffizienz: wie man Lust auf weniger bekommt
 Daniel Heusser, WWF Schweiz, www.wwf.ch



Was bedeutet Suffizienz? Ist «weniger ist mehr» nur ein oberflächiger Spruch für Zyniker oder etwas, das tatsächlich zu mehr Lebensqualität führt? Wir blicken in diesem Workshop auf die Gesellschaft als Ganzes. Wo stecken wir in Sackgassen? Welche alternativen Modelle funktionieren anderswo auf der Welt? Was müsste passieren, damit wir aus solchen Sackgassen rausfinden? Wir werden gemeinsam diese Fragen beantworten und dabei Modelle entdecken, die Lust auf weniger machen.

3. Faire und umweltgerechte Events – einfach organisiert
 Cornelia und Werner Hässig, Arbeitsgemeinschaft für Klima, Energie und Umwelt (AKU), www.sea-aku.ch



Die AKU hat den einfach nutzbaren Leitfaden mit Checklisten «Richtlinien für eine nachhaltige Event-Planung» neu aufgelegt. In diesem Workshop lernst du den Leitfaden inhaltlich kennen und die praktische Anwendung wird erläutert. In einer kleinen Übung kannst du selber eine Veranstaltung entsprechend bearbeiten. Der Leitfaden eignet sich für Gemeindeanlässe mit weniger als 100 Leute, wie auch für nationale Grossevents.

4. Was macht ein gutes CO₂-Kompensationsprojekt aus?
 André Galli, Grüner Fisch, www.gruenerfisch.ch/nepal und www.climatestewards.org



Die internationale Organisation Climate Stewards hat soeben eine neue Methode zur Bewertung von CO₂-Kompensationsprojekten in Entwicklungsländern und ein Gütesiegel für CO₂-Kompensationsprojekte ausgearbeitet. Wir zeigen eine konkrete Anwendung, indem wir ein bestehendes Hilfsprojekt (raucharme Öfen im Nepal) unter die Lupe nehmen. Zudem geben wir ein paar grundsätzliche Infos über den Sinn von CO₂-Projekten.

5. Gott, bist du noch unter uns?
 Christa Bauer, Tearfund Schweiz, www.tearfund.ch



Unsere Welt leidet. Globale Ungerechtigkeiten, Klimakatastrophen... Schwierige Zeiten sind auch Teil unseres Lebens. Wo ist Gott im persönlichen Leiden jedes Einzelnen zu finden? Auf eine persönliche Art versucht Christa Bauer eine Antwort zu geben. Sie erläutert, welche Hoffnung wir in Gott finden können und auf welchen Weg Er uns mitnehmen möchte.

6. Umweltschutz für Umweltmuffel
 Dominic Roser, Uni Fribourg / ChristNet, www.unifr.ch/iiedh/fr/divers/roser



Bäume umarmen ist nicht so dein Ding? Und Eisbären bringen dein Herz nicht zum Schmelzen? Wir diskutieren, warum auch weniger naturverbundene Menschen die Umwelt schützen sollen – und warum sie manchmal sogar besonders gut darin sind.

7. Klimawandel: Wie Boliviens Bauern den dramatischen Folgen begegnen
 Emile Stricker, World Vision Schweiz, www.worldvision.ch



Für die Bauern im bolivianischen Andenhochland ist der Klimawandel Realität: Regen, Hagel und Trockenheit wechseln sich ab und gefährden die Ernten. Wie schaffen sie es, ihre Familien zu ernähren und ihre Existenzgrundlage zu sichern? Welche Methoden greifen, um dem kargen Boden auf über 3500 m Höhe trotzdem eine gute Ernte abzurufen? Einblicke in kreative Lösungsstrategien.

8. Die Enzyklika Laudato Si' – ein Aufruf zu Klimagerechtigkeit
 Susann Schüepf Brunner und Team, Fastenopfer, www.fastenopfer.ch



Soziale Gerechtigkeit und die Sorge zur Natur sind untrennbar miteinander verbunden, so die Enzyklika Laudato Si' von Papst Franziskus. Lassen wir uns ermutigen von diesem dringlichen Aufruf zum «Sorge tragen» und zu einem Kurswechsel, von einer engagierten, wie auch hoffnungsvollen Perspektive.

9. Zerowaste – Schritt für Schritt zu einem müllfrei(er)en Leben
 Zippora Marti, BONBELLE, www.zippora.ch



Wir zermüllen die Meere, die Luft und etwa auch unser Leben? Ich weiss, dass es auch anders geht und biete blutigen Anfängern sowie Fortgeschrittenen praktische und alltagsbezogene Tipps und viel viel Inspiration für ein ganzheitlich müllfrei(er)es Leben. Ich weiss, dass jede*r seinen Teil zu einer saubereren Welt beitragen kann! Für uns, unsere Kinder und die Welt, in der wir leben.

10. Stay or Fly: Alternativen zu «ja/nein» entdecken
 Wiebke Suter-Blume, Vorstand Tearfund Schweiz, www.tearfund.ch



Wer Klimagerechtigkeit will, muss das Thema Fliegen anschauen. Der Nachhaltigkeitscheck für berufliche Flugreisen zeigt, was weltweit tätige Unternehmen und NGOs tun können. Praxisbeispiele sind interessant und inspirieren auch zum selber Handeln.

11. Wenn jede Sekunde zählt – Nothilfe nach Naturkatastrophen
 Noah Kaiser, Medair, www.medair.org



Im Katastrophenfall ist das Nothilfeteam von Medair innerhalb von 24 Stunden im Krisengebiet, um betroffenen Menschen zu helfen. Doch wie laufen diese Einsätze ab und welche Herausforderungen müssen dafür überwunden werden?

12. Unser tägliches Fleisch gib uns heute!
 Christina Bachmann-Roth, Gaudis AG, www.gaudis.ch



Der Appetit auf Fleisch trägt stark zur Klimaerwärmung bei. Ist eine nachhaltige Fleischproduktion überhaupt möglich? Christina Bachmann-Roth ist überzeugt, dass dies geht und stellt ein Model anhand ihrer Firma vor.

Gold-Sponsoren:



Silber-Sponsoren:



Bronze-Sponsoren:



Bronze-Sponsoren:

